

KETTWIG

Altstadt · Vor der Brücke · Auf der Höhe · Ickten

Spendenaktion: Unterstützung für Tiere in Not

Am Sonntag in „Sam's Futterparadies“

Am kommenden Sonntag, 22. November, findet in „Sam's Futterparadies“ (Zur Alten Fähre 11) eine Benefizaktion statt, durch die die Tiertafel Herten unterstützt werden soll. Beginn ist um 13 Uhr.

Warum Hilfe aus Kettwig für die die Tiertafel Herten? Mit-Organisatorin Catharina Schedler: „Es gibt viele Organisation, die sich um Tiere kümmern, doch selten ist ein Verein so transparent. Die Tiertafel Herten hilft bei der Versorgung von Tieren, deren Besitzer unerwartet in die Arbeitslosigkeit gefallen sind oder aus einem sonstigen Grund Sozialhilfe in Anspruch nehmen müssen. Ziel ist es, dass die Besitzer ihre Tiere weiterhin adäquat versorgen können, so wie es vor der Entstehung des Problems der Fall war.“

Nachtsch & Torten spendet den Kuchen, Glühwein und Kaffee gibt's von Rewe Lenk. Ein spezieller Adventskalender für Hunde ist im Angebot, und Fotos von den Vierbeinern werden auch gemacht.

Benefizkonzert mit Jennifer Nadolny in St. Peter



Jennifer Nadolny.

Der Countdown läuft - für den Kartenvorverkauf und die Proben für das Benefizkonzert von Jennifer Nadolny in St. Peter. Beginn ist am Sonntag, 6. Dezember, um 16 Uhr. Der Erlös kommt dem Kinderheim St. Josefshaus zugute und soll zur Talentförderung eingesetzt werden. Das Konzertprogramm umfasst sowohl besinnliche Lieder wie das Ave Maria von Franz Schubert und das Pie Jesu von Gabriel Faure, aber auch fröhliche, leichte und beschwingte Adventslieder.

Die Karten gibt es für 15 Euro an folgenden Vorverkaufsstellen (keine Abendkasse): Buchhandlung Folgner (Hauptstraße 64), Buchhandlung Folgner in Werden (Heckstraße 10). Die Karten können aber auch per E-Mail bestellt werden. Die Adresse lautet: Benefizkonzert-Kettwig@gmx.de. FOTO: ALEXANDRA ROTH

KKC-Hoppeditz erwacht

Der Kettwiger Karnevals-Club Blau-Weiß startet jetzt auch in die Session. Am kommenden Samstag, 21. November, geht's los - und zwar ab 20.11 Uhr im Saal des Kettwiger Jugendzentrums Eckhaus an der Corneliusstraße. Der Eintritt ist frei, und jeder Jeck ist willkommen. Der Vorstand um die Präsidentin Birgitt Bugeja und den Vorsitzender Dirk Bonkhoff wird zum Auftakt für die volle Dosis Karneval sorgen. Zu Gast sind - selbstverständlich - die KKC-Garden, die Charming Men und noch eine Menge weitere Künstler. Und natürlich läutet der Hoppeditz die närrische Jahreszeit mit seiner traditionellen Rede ein.



Christian Nieling (2.v.r.) bei der Redaktionskonferenz zum gerade erschienenen Bochum-Buch.

FOTO: AGENTUR ROLAND KÜPER/RENÉ WYNANDS

Eine neue Sicht aufs Ruhrgebiet

Der Kettwiger Fotograf Christian Nieling hat an einem Bildband über Bochum mitgearbeitet. Entstanden ist „ein ehrliches Bild der Stadt“

Von Sabine Moseler-Worm

Das Ruhrgebiet ist ein Dorado für Fotografen. Gegensätze, Altes, Neues, offene Menschen, Lebendigkeit. In unzähligen Bildbänden ist festgehalten, was diese Region so einmalig macht.

„Das Buch ist eine totale Essenz aus allem, was wir gemacht haben.“

Christian Nieling, Industrie- und Architekturfotograf

Und noch ein Buch mehr? Der Kettwiger Fotograf Christian Nieling hat sich im Auftrag des Kemnater Kreises der Stadt Bochum genähert. Der Kemnater Kreis ist ein Zusammenschluss von mehr als 60 Unternehmern aus der Region, die nachhaltig Kunst und Kultur im mittleren Ruhrgebiet fördern wollen.

24 Stunden Bochum - dieses Buch ist nur eines ihrer Projekte. Gerade erschienen, und es zeigt eine neue Sicht auf diese Stadt, aufs Ruhrgebiet. Eine Sicht fernab von Hochglanz-Touristenführern, von langweiligen Bildern einer Stadt, die Schokoladenseiten zeigen, das wahre Gesicht ignorieren. Solch ein Buch würde man sich auch über Essen wünschen. Und Gelsenkirchen, Mülheim und Oberhausen. Nieling, von Hause aus Industrie- und Architekturfotograf, hat gemeinsam mit seinem Kollegen Martin Steffen und dem Texter Christoph Schurian ein „ehrliches Bild der Stadt“ gezeigt, wie Nieling selber sagt. „Wir wollten nicht die Ruhrgebiets-Klischees der Bayern bedienen, sondern die spannenden, anderen und modernen Seiten der Stadt zeigen.“

Christian Nieling ist bekennender Ruhrgebiets-Fan. In Dortmund geboren, am Niederrhein aufgewachsen, lebt er jetzt in Kettwig. Auch Ruhrgebiet. Nur anders. Das Buch ist auch eine Liebeserklärung - an eine Region, „die den Mut hat, sich zu erneuern, den Mut zum Wandel. Ich finde, dass dieses Buch genauso lebendig ist wie das Ruhrgebiet selbst“, sagt Christian Nieling.

Nervös vor dem ersten Andruck

Fast ein Jahr hat er an diesem Projekt gearbeitet - „ich bin morgens aufgewacht, das Wetter war schön, und schnell war ich auf dem Weg zu den nächsten Fotomotiven.“ „24 Stunden Bochum“ besticht durch ein modernes Layout, doppelseitige Fotos, gute Texte. Am Tag, bevor der Kettwiger die erste gedruckte Ausgabe in Händen hielt, war er nervös. „Am Computer sieht alles gut aus - aber wie wird letztendlich die Qualität sein? Ist alles so, wie wir uns das vorgestellt haben?“ So ist es geworden.

Zu allen Themen gibt es Fotoserien, denn „das Buch ist eine totale Essenz aus allem, was wir gemacht haben“, sagt Christian Nieling.

Im Vorwort heißt es: „Bochum versteckt sich. Eine der großen Städte in Deutschland ist eher unscheinbar.“ Christian Nieling hat hinter diese Fassade geschaut und gezeigt, wie Bochum tickt. Seine Fotos vom Westpark, vom Autobahnkreuz Bochum-West, von einem Krankenhaus, von neuen technischen Errungenschaften, von einer kul-

Dieses Foto aus dem gerade erschienenen Bochum-Buch ist bei der „Extraschicht“ entstanden.

FOTO: CHRISTIAN NIELINGER



Seine Heimat ist das Ruhrgebiet: Der Industriefotograf Christian Nieling kommt aus Dortmund und lebt heute in Kettwig.

FOTO: DIRK BAUER

tigen Pommeshude, Zechenhäusern und dem Stadion, in dem der VfL spielt, vom Opelwerk in all seiner Vergänglichkeit und der

Ruhr-Universität, erklären Bochum auch denjenigen, die die Stadt nicht kennen. Und wer sie kennt, wird sie mit Christian Nielingers Augen sehen.



KOMPAKT

Nachrichten aus Kettwig

VORNWEG

Alles eine Frage des Standpunkts

Er parkt hinter dem Altglascontainer am Freiligrathplatz. Eine ältere Dame kommt mit ihrem Rollator, auf der Ablage eine Tasche mit leeren Flaschen. Der Bordstein ist ein Hindernis... Er geht hin, fragt nach, ob er helfen kann, nimmt die Tasche, schmeißt die Flaschen in den Container, faltet die Tasche ordentlich zusammen. Die ältere Dame ist schwer begeistert, seufzt einmal tief und sagt: „Und da sag' noch einer, die Jugend von heute ist zu nichts zu gebrauchen...“ Sie lässt einen völlig perplexen 67-Jährigen zurück. smw

KURZ NOTIERT

Männerkreis. Der Stammtisch des Kreises von St. Peter und Laurentius findet am Donnerstag, 26. November, um 19.30 Uhr im Rübenkeller des Hotel-Restaurants Sengelmanshof statt.

Filmnachmittag. Für alle Kinder ab acht Jahren wird das Steinhaus an St. Peter am Freitag, 20. November, um 17 Uhr wieder zum Kino. Der Eintritt ist frei.

KURZ & KNAPP

APOTHEKE

Donnerstag - Rathaus-Apotheke, Bredeneyer Straße 123A (Bredeneyer), ☎ 0201/411753.

ARZT FÜR DEN NOTFALL

Im Notfall wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren behandelnden Arzt (Hausarzt). Ist dieser nicht erreichbar, hilft die bundesweite Ärztenotdienst-Nummer 116117. Anrufe sind kostenlos, auch vom Handy.

GOTTESDIENSTE

St. Peter: Donnerstag - 15 Uhr Kfd-Messe.
St. Joseph: Donnerstag - 7.55 Uhr Messe der Schule an der Ruhr
St. Altfrid: Sonntag - 11.30 Uhr Messe.
MediClin/Fachklinik: Sonntag - 9.30 Uhr Messe.
Ev. Kirchengemeinde: Sonntag - 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche am Markt.
Freie ev. Gemeinde: Sonntag - 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.
Ev.-Freik. Gemeinde: Sonntag - 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

FAMILIENZENTRUM

Kontakt: Das Kinder- und Familienzentrum Kettwig ist telefonisch zu erreichen unter ☎ 0175/8930002.

SCHWIMMBAD

Öffnungszeiten: Donnerstag (Warmbadetag/30 Grad) - 6.30 bis 21 Uhr.

BÜCHEREIEN

Stadtteilbibliothek Kettwig: Montag von 14.30 bis 18.30 Uhr; Mittwoch von 10 bis 16.30 Uhr; Donnerstag von 10 bis 16.30 Uhr; Freitag von 10 bis 16.30 Uhr.
Kath. öffentl. Büchereien: **St. Matthias** (Auf der Höhe): Samstag 17.30 bis 18.30 Uhr; Sonntag 10 bis 12 Uhr.